

AUF IT GEBAUT

2021

Anmeldung und Abgabe
bis 9. November 2020
Preisverleihung am
12. Januar 2021

Wettbewerb 2021

Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft

Der bundesweite Wettbewerb „Auf IT gebaut – Bauberufe mit Zukunft“ wird seit 2002 jährlich durchgeführt. In dieser Zeit wurden 205 Arbeiten in den vier Wettbewerbsbereichen Architektur, Bauingenieurwesen, Baubetriebswirtschaft und Handwerk und Technik prämiert und insgesamt 408.500 Euro an Preisgeldern vergeben. Bisher konnten 287 Preisträgerinnen und Preisträger ihre Auszeichnung entgegennehmen. Seit 2019 wird außerdem der Sonderpreis Startup vergeben.

Der Wettbewerb geht auf eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes e. V., des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie e. V., der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt und der Messe Berlin GmbH zurück und wird von der RG-Bau im RKW Kompetenzzentrum fachlich begleitet und durchgeführt. Das BMWi ist Schirmherr des Wettbewerbs.

Der Wettbewerb wird von zahlreichen namhaften Förderern, wie zum Beispiel den Premium-Förderern der Ed. Züblin AG und den VHV Versicherungen, unterstützt.

Die Ziele

Unser Ziel ist es, mit dem Wettbewerb die Begeisterung für die Baubranche und die Bauberufe bei jungen Menschen zu wecken.

Gleichzeitig soll mit dem Wettbewerb der Einsatz von innovativen und praxisrelevanten digitalen Technologien in der Bauwirtschaft gefördert werden. Der Wettbewerb dient dabei als Plattform und Motivation für die Entwicklung und Präsentation neuer Ideen. Zudem sollen junge Menschen für einen Bauberuf und eine Karriere im Baubereich gewonnen werden.

Darüber hinaus zeigt der Wettbewerb, dass die Bauwirtschaft eine moderne, technologieorientierte und innovative Branche ist, die jungen Menschen Zukunftsperspektiven bietet. Damit trägt er zur Nachwuchsförderung und Fachkräftesicherung bei und steigert das Image und die Attraktivität der Bauwirtschaft nachhaltig.

Der Wettbewerb „Auf IT gebaut“ ist eine sehr gute Plattform für Unternehmen der Bauwirtschaft, um in den Dialog mit jungen Talenten zu treten und diese zu unterstützen. So entsteht eine Win-Win-Situation, in der die Unternehmen und Teilnehmenden am Wettbewerb gleichermaßen profitieren.

Unter der
Schirmherrschaft des

Die Wettbewerbsbereiche

Die Preise werden in den folgenden vier Bereichen vergeben:

- Handwerk und Technik
- Baubetriebswirtschaft
- Bauingenieurwesen
- Architektur

Im Bereich **Handwerk und Technik** werden junge Berufstätige sowie Auszubildende und Auszubildende angesprochen, die innovative und praxisnahe digitale Lösungen im Rahmen ihres Berufslebens und ihrer Ausbildung entwickelt und eingesetzt haben.

Im Bereich **Baubetriebswirtschaft** können digitale Ideen und praxisgerechte Lösungen, die sich mit den baulichen Aktivitäten und dem Betrieb von Bauwerken im gesamten Lebenszyklus befassen, eingereicht werden. Gesucht werden die Arbeiten von kreativen Studierenden, jungen Absolventinnen und Absolventen, Ausgründenden und Young Professionals.

Im Bereich **Bauingenieurwesen** werden digitale Ideen und Lösungen für die Konzeption, Planung, Entwurf, Konstruktion und Berechnung von Bauwerken gesucht. Studierende, junge Absolventinnen und Absolventen, Ausgründende und Beschäftigte können Arbeiten einreichen.

Im Bereich **Architektur** können sich Studierende, junge Absolventinnen und Absolventen und Ausgründende oder Young Professionals mit ihren digitalen Ideen und Lösungen für den gebauten Raum bewerben.

Für den **Sonderpreis Startup** werden Gründende mit ihren innovativen Lösungen für die Baubranche angesprochen.

In allen Bereichen können sowohl Einzel- als auch Teamarbeiten eingereicht werden.

Die Fachjury

Eine hochkarätige Fachjury bewertet die eingereichten Arbeiten. Ihr gehören Vertreterinnen und Vertreter der Ausbilder und Förderer des Wettbewerbes sowie weitere externe Expertinnen und Experten an. Bewertungskriterien sind Praxisbezug und Realisierbarkeit der Lösung, der fachübergreifende Ansatz, der Innovationsgehalt, der erwartete wirtschaftliche Nutzen, die Nachhaltigkeit, die Originalität sowie die verständliche Darstellung der eingereichten Arbeit.

Die Preise

In jedem Wettbewerbsbereich werden 2.500 Euro für den ersten, 1.500 Euro für den zweiten und 1.000 Euro für den dritten Preis vergeben. Der Sonderpreis Startup ist mit 2.000 Euro dotiert.

Die Preisverleihung

Die ausgezeichneten IT-Lösungen werden einem breiten Fachpublikum präsentiert. Die Preisverleihung findet unter dem Motto „Bauwirtschaft innovativ“ im Wechsel auf der Weltleitmesse BAU in München und auf der Internationalen Fachmesse für Bauen und Gebäudetechnik bautec in Berlin statt. Das Interesse am Wettbewerb und an der Preisverleihung hat stetig zugenommen. Während die ersten Preisverleihungen noch im kleinen Rahmen stattfanden, nutzen heute mehr als 300 Teilnehmende die Gelegenheit, die Siegerinnen und Sieger und die prämierten Arbeiten kennenzulernen.

In der Broschüre „Bauwirtschaft innovativ – Von neuen Ideen profitieren und Zukunft gestalten“ werden die prämierten Arbeiten sowie die Preisträgerinnen und Preisträger näher vorgestellt. Sie kann kostenfrei bei der RG-Bau bestellt werden.

Ihre Ansprechpartnerinnen

Christina Hoffmann,
Leiterin der RG-Bau, 06196 495 – 3504,
c.hoffmann@rkw.de

Tanja Leis, 06196 495 – 3525,
leis@rkw.de

Informationen zum Wettbewerb

www.aufitgebaut.de, www.facebook.de/aufitgebaut
sowie in der eigenen XING-Gruppe

Informationen zur RG-Bau

www.rkw.link/rgbau

Impressum

RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum
der Deutschen Wirtschaft e. V.
RKW Kompetenzzentrum

Düsseldorfer Straße 40 A, 65760 Eschborn
www.rkw-kompetenzzentrum.de
Herausgeber: Dr. Mandy Pastohr
Bildnachweis: kentoh_123rf, Mai 2020

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages